

# Junge Menschen lesen für Senioren

**WADERN** (red) Früher haben ältere Menschen den kleinen Kindern vorgelesen. Das war schön (wer erinnert sich nicht?) und tat gut. Aber Corona hat so vieles auf den Kopf gestellt. Und so wollten die Jugendlichen und Mitarbeitern des Familienzentrums Hochwald (FZH) in Dagstuhl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes St. Maria in Wadern da sein und so viel Zuneigung von „früher“ zurückgeben.

Seit der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) vor zwei Jahren, bei der die Kinder des FZH und ihre Betreuerinnen und Betreuer den Mutter-Rosa-Weg in Stand setzten, gab es regelmäßige Treffen zwischen den beiden Einrichtungen. Diese Begegnungen und der damit verbundene zwischenmenschliche, generationenübergreifende Austausch waren nun durch Corona nicht mehr möglich.

Um dennoch in Kontakt zu bleiben und um den Senioren eine Freude zu machen, überlegte man sich kurzerhand eine Vorleseaktion, die dank der Kooperation mit der Stadtbibliothek Wadern einfach umzusetzen war. Christel Franz, Leiterin der Stadtbibliothek, deren ehrenamtliche Lesepaten leider auch durch



Die Jugendlichen hatten viel Freude bei ihrer digitalen Leseaktion für die Bewohner des Seniorenheims in Wadern.

FOTO: FAMILIENZENTRUM/SCHNEIDER

das Coronavirus und die Kontaktbeschränkungen ausgebremst waren, sagte sofort ihre Unterstützung zu und stellte eine Auswahl von Büchern zusammen.

Die Jugendlichen und Mitarbeiterinnen des FZH haben dann Geschichten und Gedichte auf dem Computer eingelesen. Dank der Sängerin im FZH-Team wurden die-

se noch durch Frühlings- und Volkslieder ergänzt. Auf einem USB-Stick gespeichert, konnte der gelesene und gesungene Gruß so kontaktlos und als Geste der Zusammengehörigkeit den Seniorinnen und Senioren in Wadern übergeben werden.

Jedesmal, wenn von ihnen eine Kinderstimme erkannt wurde, war die Freude der Zuhörer groß und die Erinnerungen an Enkel, Urenkel und die eigene Kindheit, in der man Gedichte auswendig lernte oder Geschichten vortrug, wurde schnell zum Gesprächsthema und gab Anlass zum Schmunzeln und Träumen.

Einrichtungsleiterin Stefani Seibert und die Pflegedienstleiterin Mirjam Colling des Alten- und Pflegeheimes St. Maria bedankten sich im Namen aller Bewohner ganz herzlich für diese tolle Aktion und wünschten den Kindern und Mitarbeitern des FZH alles Gute.

.....  
**Sollten andere Senioreneinrichtungen oder -dienste** an den „digitalen Geschichten und Liedern“ Interesse haben, stellt das Familienzentrum Hochwald in Kooperation mit der Stadtbibliothek Wadern diese gerne zur Verfügung. Kontakt: Simone Schneider, Netzwerkerin FZH, E-Mail: [s.schneider@fz-hochwald.de](mailto:s.schneider@fz-hochwald.de), Tel. (01 76) 38 44 10 95.